

# Dorfmusik Bachenbülach

## Eine Bier-Idee feiert ihr 25-jähriges Jubiläum!

Was am Stammtisch begann, hat sich seit 25 Jahren bewährt. Die Dorfmusik Bachenbülach durfte am Wochenende vom 2. und 3. März zum fünfundzwanzigsten «Blasmusig-Sunntig» einladen. Zum Jubiläum konnte die Dorfmusik Bachenbülach an beiden Tagen eine grosse Fangemeinde begrüßen. Am Samstagabend konzertierten die Dorfmusik Bachenbülach, die Beerenberg Musikanten und die Bischofszeller Böhmisches. Am Sonntag folgte ein weiterer Höhepunkt mit der Dorfmusik Bachenbülach, der Blaskapelle «Böhmisches Herzklopfen» und den Gasterländer Blasmusikanten. War es für die Einen der erste Auftritt in der Mehrzweckhalle, so konnten sich die «Gasterländer» auf ein Wiedersehen nach 20 Jahren freuen. Gute Freundschaften und Verbindungen durch Mitspieler waren Grund dafür, dass genau diese Kapellen zum Jubiläum auftraten.

Alles in allem war es ein weiterer, grosser Erfolg für den traditionellen Blasmusig-Sunntig. Herzlichen Dank nochmals allen Gastkapellen.

Was ist böhmische Blasmusik, wie wird sie gespielt, welche Aufgaben haben die verschiedenen Instrumente, wie heissen die Komponisten und welchen Stellenwert hat dieser Musikstil heute? Zu all den Fragen möchten wir Ihnen in der heutigen und den nächsten Ausgaben Antworten geben.

Ernst Mosch war ein Pionier dieses böhmischen Blasmusikstils. Er vereinte die ver-

schiedenen, länderspezifischen Musiktraditionen, den schmissigen deutschen Marsch, die tschechische Polka und den österreichischen Walzer, zu einer Einheit. Seine eigene Stilistik, die sich am Swing orientierte, prägte von nun an diese Musik und der Erfolg mit den Egerländer Musikanten liess nicht lange auf sich warten. Ihm taten es viele andere Profi- und Amateurmusiker gleich und so ist diese schöne Musik bis heute ein grosser Erfolg geblieben und vermag Jung und Alt zu begeistern.

Als erste Instrumentengruppe möchten wir Ihnen die Klarinetten vorstellen: Wenn ein Musikerwitz gegeben wird, so ist sicher die Klarinette (sie brennt am besten) mit einbezogen. Die Schwarzwurzel (wie sie auch oft genannt wird) hat ihre besonderen Eigenheiten. Sie zählt zu der Gruppe der Holzblasinstrumente und wird mit einem feinen Holzplättchen zum Klingen gebracht. Ihr eigener, voller, manchmal zickiger, aber auch warmer Klang prägt verschiedene Facetten in der Orchester-, Jazz-, Blas- und Ländlermusik. Die ganze Klarinettenfamilie vom Sopran bis zum Bass wird im gesamten Musikzirkus eingesetzt. Bei unseren Besetzungen ist es die helle Es-Klarinette und die weichere B-Klarinette. Zusammen ergeben sie eine Einheit, die sie ganz typisch erscheinen lässt. Anstelle der Es-Klarinette wird vielfach auch die Querflöte eingesetzt. Die Aufgabe der Klarinetten in der Blaskapellenliteratur ist sehr vielseitig. Sowohl tiefe, sonore Klänge wie aber auch Töne in

schwindelnder Höhe sind der Klarinette eigen. Der grosse Tonumfang ermöglicht so den gewünschten Einsatz beim Musizieren. Die Aufgaben in der böhmischen Musik sind sehr vielseitig und fordern von den Bläserinnen und Bläsern eine sichere Virtuosität. Einmal sind rhythmische Partien gefragt, oder es ist eine Solostelle, die dann im Zusammenspiel mit der Melodie endet. Die Stimmenverteilung ist meistens zweistimmig, z.T. mit Verdoppelungen, kann in einzelnen Partien aber auch mal als vollendeter Dur- oder Moll-Akkord erscheinen. Böhmisch holzfrei wäre vielleicht auch eine Variante, die aber auf die Dauer doch eher eintönig klingen würde. Also gönnen wir den Holzbläsern ihre Einsätze und geniessen das besondere Etwas, das dieser Musik das Tüpfchen auf dem i gibt.

In der nächsten Ausgabe werden wir uns dann eingehend über die Rhythmusgruppe unterhalten.

Am 5. Mai 2019 wird die Dorfmusik als Gastverein bei den Bischofszeller Böhmisches in der Bitzhalle in Bischofszell aufspielen und begeistern. Fans sind herzlich willkommen!

Ihre Dorfmusik

Inserat

### Zu vermieten



Stiftung Alterszentrum Region Bülach  
Im Baumgarten



**Autoabstellplätze** in heller Tiefgarage im Dorfkern  
(Zentrumsüberbauung „Im Baumgarten“)

**Mietzins Fr. 135.00 pro Monat**

Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bei der Stiftung Alterszentrum Region Bülach, Deborah Plath (Zentrumskoordinatorin), 044 861 83 50 oder [info-baumgarten@alterszentrum-buelach.ch](mailto:info-baumgarten@alterszentrum-buelach.ch)